32. FFK

32. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium
an der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

ZEITPLAN

Herzlich Willkommen auf dem 32. Film- und Fernseh-wissenschaftlichen Kolloquium in Potsdam, Babelsberg!

Nach 25 Jahren findet das FFK zum zweiten Mal in Potsdam statt. Das 32. FFK wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*, dem Studiengang Europäische Medienwissenschaft (FH Potsdam und Universität Potsdam) und dem ZeM - Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaft organisiert. Wir freuen uns, dass Sie mit einem Vortrag, als Chair oder als Hörer*in zum 32. FFK beitragen.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Konferenztage,
Das Orga-Team des 32. FFK

P Festes Panel EV Einzelvortrag W Workshop

IMPRESSUM

REDAKTION
Katrin von Kap-herr und Anna Luise Kiss

DESIGN & LAYOUT
©Laura Espinel

DAS 32. FFK ORGA-TEAM
Jeanette T. L. Deppe, Laura Espinel, Malte Hennig, Katrin von Kap-herr, Anna Luise Kiss, Svenja Milautzcki, Johann Pibert und Ugur Yildirim

KONTAKT
ffk32@filmuniversitaet.de
Filmuniversität Babelsberg ***KONRAD WOLF***
Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam

Potsdam, 2019

GEFÖRTDERT DURCH:

FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF
Universität Potsdam
FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences
FONTE
BILD-KUNST
ZeM Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften
EMW Europäische Medienwissenschaft

Donnerstag, 7. März

11:00 Anmeldung ‹Empore im Atrium›

12:00 Begrüßung ‹KINO 1104›

12:30 SLOT 1

PANEL 1 ‹KINO 1101› EV
Intersektionale Interventionen
Chair: Naomie Gramlich

Roxane Dänner || Intersektionelle feministische Interventionen: Transnationaler Aktivismus und die Arbeiten von Pratibha Parmar.
Freya Herrmann und Vera Klocke || Konstruktive Wut – Filme machen nach *#metoo.*
Vera Mader || Appropriating The Master's Tools. Ästhetiken der Störung im Afrofuturismus.

PANEL 2 ‹RAUM 5101› P
Zum Spiel mit (Un-)Sichtbarkeit
Chair: Michael Ufer

Max Kanderske || Ich sehe was, was du nicht siehst. Die Herstellung von (asymmetrischen) Sichtbarkeitsverhältnissen als konstitutives Spielelement.
Timo Schemer-Reinhard || Realität als Material.
Claudius Clüver || Unsichtbarkeit im analogen und digitalen Spiel.

PANEL 3 ‹KINO 2017› EV
Transnationale Filmräume
Chair: Johann Pibert

Michel Diester || Weltensprünge als Figur des Medialen in „Fargo".
Julia González de Canales Carcereny || Carlos Reygadas' Poetic Films and the Current Latin American Poetic Cinema.
Anne Pirwitz || Zwischen Grenzen und Grenzenlosigkeit – Räume der Migration im rumänischen Spielfilm.

14:00 KAFFEEPAUSE ‹Empore im Atrium›

14:30 SLOT 2

PANEL 4 ‹KINO 1101› P
Poetologien audiovisueller Bilder
Chair: Philipp Stiasny

Katharina Störrle || Poetologie des Weiblichen.
Christian Rüdiger || Schule im deutschen Film.
Michael Ufer || Zeitformen der Liebe.

PANEL 5 ‹KINO 2115› EV
Queer
Chair: Sophie Ehrmanntraut

Lioba Schlösser || Queerness als travelling concept im Coming of Age Horror.
Joanna Staśkiewicz || Die (Neo-) Burlesque als „silly archive". Zum Queering der Geschlechterordnung und lokaler Mythen durch clowneske, erotische Performance.
Franziska Wagner || VR-Filme als queere Objekte – eine Annäherung.

PANEL 6 ‹KINO 2017› EV
Performance
Chair: Johann Pibert

Laura Katharina Mücke || Bestandsaufnahme: „Kulturen des Performativen" und Film als Ereignis.
Ping Li || Wenn eine Schauspielerin eine männliche Hauptrolle im Film „spielt…"
Simon Philipp Born || Zanies in a Stage-Movieland: Die Marx Brothers und die Commedia dell'arte.

PANEL 7 ‹RAUM 5101› W
Frauen des Films: Von der Filmgeschichte bis in die Gegenwart
Chair: Katrin von Kap-herr

Isabelle Knispel, **Konstanze Stoll** und **Julia Mösch**

16:00 KAFFEEPAUSE ‹Empore im Atrium›

16:30 SLOT 3

PANEL 8 ‹KINO 2017› EV
Perspektiven auf das Anthropozän
Chair: Katrin von Kap-herr

Maximilian Rünker || Anthropozän und Audiovision: Nicht-menschliche Perspektiven und Agenturen in „Fortitude".
Hannah Schmedes || Auf dem Weg zum Mars landet man im Reality-TV.

PANEL 9 ‹Raum 5101› P
Farbfilmverfahren und Historiografie(n): ein interdisziplinärer Ansatz
Chair: Philipp Stiasny

Noemi Daugaard und **Josephine Diecke**

PANEL 10 ‹KINO 1101› EV
Raumkonstellationen
Chair: Johann Pibert

Eva Burghard || Unmögliche Räume in zeitgenössischen Puzzle Games.
Franz Kröber || Inseln, Karten und narrative Motoren: Der diegetische Raum der Serie „3%".

PANEL 11 ‹KINO 2115› EV
Mediale Pathologien
Chair: Katharina Störrle

Melanie Mika || Produktive Psychopathen: Inszenierungen der Selbstoptimierung in amerikanischen TV-Serien.
Regina Leonie Schmidt || Formen und Funktionen von Dilemmata als Erzählmittel in US-amerikanischen Krankenhausserien: Das Patientendilemma in „Grey's Anatomy".

17:30 **KAFFEEPAUSE ‹Empore im Atrium›**

18:00 **Impuls-Keynotes und Podiumsdiskussion ‹KINO 1104›**

Feminismus in Filmpraxis und Medienwissenschaft
Moderation: Anna Luise Kiss und Guido Kirsten

Katrin Köppert: „Drifting Methodologies: Gender, Medienwissenschaft und Gute Arbeit".
Tatjana Turanskyi: „Dies ist unsere Welt, weil wir sie erschaffen".

19:30 **Fingerfood-Dinner ‹Empore im Atrium›**

Freitag, 8. März

9:30 **Postdoc Brunch ‹RAUM 5101›** W

11:00 **SLOT 4**

PANEL 12 ‹RAUM 5101› P
Audiovisionen der Prekarität: Zur medialen Inszenierung sozialer Not
Chair: Guido Kirsten

Philipp Hanke, **Guido Kirsten** und **Stefan Schweigler**

PANEL 13 ‹KINO 2017› EV
Technologischer Impact
Chair: Chris Wahl

Rebecca Scharlach || I post, therefore I am? The consequences of losing our back stage to AI.
Laura Niebling || Das vernetzte Krankenhaus – Parameter für eine Historisierung der deutschen Telemedizin.
Maike Sarah Reinerth || DivOERsity? Zum Nexus von Gender, Diversity und offenen Bildungsressourcen im Internet.

PANEL 14 ‹KINO 2115› EV
Gaze
Chair: Katrin von Kap-herr

Michael Brodski || „The Parental Gaze" - Vorschläge für eine Phänomenologie des Erwachsenseins als filmisches Zuschauermodell.
Linda Hofmann || Repräsentation von Frauen im Horrorfilm.
Alisa Kronberger || (FONTE-Stipendium) Von (Auto)Berührungen und dem „Recht auf Opazität". Überlegungen zu Vika Kirchenbauers Videoinstallation „You Are Boring!" (2015).

12:30 **KAFFEEPAUSE ‹Empore im Atrium›**

13:00 **SLOT 5**

PANEL 15 ‹KINO 1101› EV
Naturperspektiven
Chair: Maike Sarah Reinerth

Friederike Ahrens || Mehr-als-menschliche Ästhetiken im ökologischen Kino. Eine Netzwerkanalyse von Nikolaus Geyrhalters „Unser täglich Brot" (2005).
Philipp Blum || Naturfilm / Filmnatur. Überlegungen zum Verhältnis von Natur und Film am Beispiel des Kinodokumentarfilms.
Karina Kirsten || Hike, fly, and share: Ego-Erfahrungen und Eco-Erlebnisse mit der GoPro-Technologie.

PANEL 16 ‹KINO 2017› EV
Ton - Farbe - Film
Chair: Guido Kirsten

Jessica Berry || Tonfilmanfänge in der Schweiz: Internationale Entwicklung in einem mehrsprachigen nationalen Öffentlichkeitsraum.
Joëlle Kost || Die Lichtsetzung im chromogenen Farbfilm: Ein Analyseansatz.
Nadine Vafi || Modern noise of a metropolis: Lärm und Geräusche im Tonfilm der Zwischenkriegszeit.

PANEL 17 ‹RAUM 5101› P
Polizeiruf Provinz. Anti-Landlust-Idylle im Fernsehkrimi
Chair: Laura Niebling

Christian Hißnauer und **Thomas Klein**

PANEL 18 ‹KINO 2115› EV
Filmanalyse und Vermittlung
Chair: Sophie Ehrmanntraut

Anna Janssen || Bewegt-Sein durch audiovisuelle Medieninhalte.
Marie Krämer || Von „Dial M for Mayor" bis „Law & Murder" - Die US-Krimiserie „Castle" als Vermittlerin von Filmkultur und -leidenschaft.
Markus Kügle || 50 Jahre suture! Everything you always wanted to know about the beginning of psychoanalytic film theory* (* but were afraid to ask Oudart).

14:30 **MITTAGSPAUSE ‹Mensa Filmriss im Atrium›**

15:30 **SLOT 6**

Ritornell ‹KINO 1104› P

Three Different Looks

Chair: Katrin von Kap-herr

Ein Spaziergang - organisiert von **Linda Hofmann**, **Isabelle Knispel**, **Julia Mösch**, **Jonas Rinderlin**, **Hannah Schmedes**, **Konstanze Stoll** und **Rebecca Vaßen** (Studierende des MA Europäische Medienwissenschaft an der Universität und Fachhochschule Potsdam) mit Vorträgen von **Marie-Luise Angerer**, **Ines Höhne**, **Hannah Fitsch** und **Borjana Gaković**.

Inklusive Kaffeepause ab ca. 17:00 Uhr auf der Empore im Atrium.

18:00 **SLOT 7**

PANEL 19 ‹KINO 1101› EV

Sportlich

Chair: Chris Wahl

Simon Rehbach || Bilder von Sportwettkämpfen im Musikvideo.
Susann Winsel || Kletterfilme als „Archiv des Wissens".

PANEL 20 ‹KINO 2017› EV

Film im Wandel

Chair: Anna Janssen

Timo Benecke || Connected Cinema: Die digitale Kluft zum Kinoerlebnis und wie sie überbrückt werden kann.
Johann Pibert || Praktiken audiovisueller Erfahrung.

PANEL 21 ‹KINO 2115› EV

Medialität und Realismus

Chair: Guido Kirsten

Jasmin Kathöfer || Ist das schon das Foto? Zur Auseinandersetzung mit dem nicht-geschossenen Bild.
Angela Rabing || Das Verschwinden der Bilder. Realismus und Medialität in „Havarie" (Scheffner, 2016).

PANEL 22 ‹RAUM 5101› EV

Cinematografien

Chair: Alisa Kronberger

Marie Beckmann || Die Wiederbelebung des Underground. Das Cinema of Transgression zwischen Selbst-Mystifizierung und institutioneller Historisierung.
Jonathan Klamer || Eine kurze Geschichte langweiliger Filme.

19:00 **KLEINE KAFFEEPAUSE ‹Empore im Atrium›**

19:15 **Plenum ‹KINO 1104›**

Wahl des nächsten FFK-Austragungsortes
Information zur Publikation der Beiträge im „ffk Journal", zu Montage AV und zur Initiative „Gute Arbeit in der Medienwissenschaft?"
Feedback zur Tagung

22:30 **Party in ‹Clärchen's Tanzcafé›**

Eintritt frei nach Anmeldung (Liste liegt beim Empfang)
Großbeerenstraße 125-135, 14482 Potsdam || www.clärchens.de

Samstag, 9. März

10:00 SLOT 8

PANEL 23 ‹RAUM 5101› P
Fühlen - Sichtbarmachen - Urteilen: Aneignungsprozesse und die Poiesis des Filme-Sehens
Chair: Sarah Renger

Regina Brückner, **Nazlı Kilerci-Stevanovic** und **Jasper Stratil**

PANEL 24 ‹KINO 1101› EV
Weibliches Sein
Chair: Anna Luise Kiss

Julia Dittmann || (FONTE-Stipendium)
Pippi Langstrumpf als rassialisiertes Role Model für kindliche Filmrezipierende.
Bernadette Kolonko || Familie, Körper und Hysterie – Subjektkonstruktionen des Weiblichen im kinematografischen Bild.
Carolin Wenzel || Prostitution als einziger Ausweg aus der Armut? - Eine Analyse der weiblichen Prekariatsdarstellung im Film „I, Daniel Blake".

PANEL 25 ‹KINO 2017› EV
Gender
Chair: Tatiana Astafeva

Claudia Paganini || „Wenn sie so fesch ist..." - Frauen- und Männerbildern in zwei Jahrzehnten SOKO Kitzbühel.
Robin K. Saalfeld || (FONTE-Stipendium)
Zur Ästhetik von Transgender Filmen: Analysen und Implikationen.
Monika Weiß || Peppa ist ein Mädchen, Bobo ein Junge: Entwürfe traditioneller Geschlechtlichkeit in Kleinkind-Serien.

11:30 KAFFEEPAUSE ‹Empore im Atrium›

12:00 SLOT 9

PANEL 26 ‹KINO 1104› W
TESTeLAB & Guests
Chair: Anna Luise Kiss

Expanded Animation Worlds (work in progress)
Präsentation eines exemplarischen künstlerischen Forschungsprojekts von **Frank Geßner**, Professor für Theorie und Praxis der Bildkunst, Filmuniversität.

PANEL 27 ‹KINO 1101› EV
Popkultur und Weiblichkeit
Chair: Katrin von Kap-herr

Jonas Rinderlin || Was ist eigentlich so schlimm an Twilight?
Markus Watzl || Frauen sind jetzt an der Macht - Der Geschlechtertausch der Westeros-Machtakteure in „Game of Thrones".

13:00 MITTAGSPAUSE ‹Teestube RBB Kantine› – Wegbeschreibung am Empfang erhältlich.
Marlene-Dietrich-Allee 20, 14482 Potsdam

14:15 SLOT 10

PANEL 28 ‹KINO 1101› EV
Mediale Zeitgeschichte
Chair: Regina Brückner

Marion Biet || Der Langzeitdokumentarfilm zwischen Bios und Zoe.
Sebastian Köthe || „Nothing is new". Filmische Montage als Rekonstruktion temporaler Folter im „global war on terror".
Deborah Wolf || Made of Cheese? Mondlandungs-Verschwörungstheorien auf YouTube.

PANEL 29 ‹KINO 2017› W
Kommission Lehre

Kommissionstreffen
Felix Gregor und Mirjam Kappes

PANEL 30 ‹KINO 2115› EV
Erweiterte Narrationen
Chair: Tatiana Astafeva

Gwendolin Kaesdorf || Das Zusammenspiel von in-frame und out-of-frame in Agnieszka Polskas Multi-Channel-Filminstallation „The Demon's Brain" als spezifische Modulation eines ganzheitlichen Erfahrungsmodus.
Sarah Renger || Production and Storytelling of German Transmedia Series.
Jutta Steiner || Das kreative und progressive Potential von Nostalgie in der Serie „Stranger Things".

15:45 **KAFFEEPAUSE ‹Empore im Atrium›**

16:15 **SLOT 11**

PANEL 31 ‹KINO 1101› EV
Historizität und mediales Gedächtnis

Chair: Jasper Stratil

Stefan Babuliack || Historizität in der Serie „Babylon Berlin“.
Richard Holzinger || Der narrative Ausdruck des Grauens. Eine filmanalytische Aufarbeitung des Atrocity Films „German Concentration Camps Factual Survey“.
Barbara Klaus || „Sometimes, it feels as if all the men I ever danced with are dead.“

PANEL 32 ‹KINO 2017› EV
Ökonomien

Chair: Julia Dittmann

Christoph Büttner || „Es geht immer darum, einen Schritt weiter zu gehen.“ – Über filmische Zugänge zur (Unternehmens-)Beratung.
Felix T. Gregor || Die Chronotopoi der Ökonomie. Zu glatten und gekerbten Kapitalströmen im Film.
Julian Jochmaring || Deproduzieren darstellen. Affirmative Biopolitik in Terre Thaemlitz’ „Deproduction“.

PANEL 33 ‹KINO 2115› EV
Heroinnen

Chair: Robin K. Saalfeld

Michael Fleig || (FONTE-Stipendium)
Die Erbinnen von Alice Guy – Frauen in der Filmgeschichtsschreibung.
Nicolas Gaspers || Superheldencomics und gender am Beispiel von Poison Ivy.
Simone Tichter || Von der Stagemanagerin zur Darstellerin. Die maskuline Lesbe in „Orange Is The New Black“.

17:45 **AUSKLANG ‹Empore im Atrium›**

Bis 18:15 Uhr.

Notizen

Notizen